

Zypern II

Vorfrühling auf der Insel der Aphrodite

22. bis 27. März 2024



Habichtsadler - Foto: Manfred Leitner



Exkursionsbericht

Fürstenfeld 2024

Zypern II

Vorfrühling auf der Insel der Aphrodite

22. bis 27. März 2024

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner

Planung der Reise: **Colin Richardson** und **Aaron Ofner**. Durchgeführt mit Hilfe von **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Colin Richardson** und **Aaron Ofner**

Reiseverlauf:

22.03.: Flug **Wien** – **Larnaca** mit Austrian Airlines. Die Maschine landet planmäßig um 17.00h in **Larnaca** und nach Erledigung der Formalitäten geht es mit dem Bus nach **Paphos**, wo wir gegen 19.00h ankommen. Im Kefalos Beach Hotel wartet Colin schon auf uns und nach dem Einchecken geht's zum Abendessen.

23.03.: Gerald beginnt den ersten Tag gleich einmal mit einem Wendehals im einzigen Baum des Hotels. Wie schon in der Vorwoche wird die Art auf der Reise nur von einem Teilnehmer gesehen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf nach **Agia Varvara**. Am ersten kleinen Teich dort wurden letzte Woche zwei Häherkuckucke gesehen. Dies finden wir heute leider nicht, aber bei unserer Ankunft fliegen gleich einmal sieben Waldwasserläufer auf. Ansonsten ist es allerdings recht ruhig und so fahren wir zum nächsten Teich weiter. Dort beobachten wir Alpen- und Mauersegler, die zum Trinken hereinkommen und finden ein kooperatives Kleines Sumpfhuhn. Außerdem wird der erste Adlerbussard gesichtet, wenn auch in einiger Entfernung. Weiter geht es dann nach **Anarita Park**, wo wir versuchen, unseren ersten Endemiten zu finden. Unterwegs zeigt sich ein Balkansteinschmätzer äußerst zutraulich, was besonders die Fotografen freut. Fast ebenso schön zeigt sich kurz darauf die erhoffte Schuppengrasmücke. Ein Männchen singt direkt vor uns in einem Strauch. Ein Stück weiter können wir dann einen Falkenbussard und einen weiteren, diesmal näheren Adlerbussard beobachten. Mittlerweile ist es fast Mittag geworden und deshalb fahren wir nach **Mandria**, um uns dort im Supermarkt mit Proviant einzudecken. Danach halten wir kurz an einem Park am Ortsrand, wo wir u. a. Weidensperling, Klappergrasmücke, Gartenrotschwanz und Wiedehopf vorfinden. Unsere Mittagspause machen wir dann an einem Picknickplatz am **Mandria Beach**. Der anschließende Spaziergang bringt uns Brachpieper, Isabellsteinschmätzer und Kurzzehenlerche ein. Unser nächstes Ziel ist **Timi Beach**. Auf dem Weg dorthin halten wir kurz für einen kleinen Trupp Schafstelzen und das ist gut so, denn an derselben Stelle fliegen kurze Zeit später drei Halsbandfrankoline auf. Die Straße zur Küste führt durch steinige Trockenrasengebiete und es dauert nicht lange, bis wir in das große gelbe Auge eines Triels blicken. Die Art brütet hier, und etwas später finden wir auch das zweite Individuum. Wir parken unsere Autos und machen uns dann zu Fuß auf zum Strand. Ein ziehender Purpurreiher umkreist uns kurz, bevor er sich auf der Spitze eines Baumes niederlässt. Am Strand scheint es erst recht ruhig, doch dann entdecken wir knapp hintereinander eine Masken- sowie eine Balkan-

Bartgrasmücke und Colin findet in einiger Entfernung tatsächlich eine Sumpfohreule. Bevor wir schließlich ins Hotel zurückfahren, erfreut uns noch ein Trupp mit zwölf Nachtreihern.

24.03.: Nach einem weiteren Supermarkt Stopp bei **Mandira** machen wir uns heute auf den Weg nach Osten. Unser Ziel ist die **Akrotiri Halbinsel**. Die Fahrt dauert eine gute halbe Stunde und so beginnen wir unsere Beobachtungen um 09.00h bei den **Kensington Cliffs**. Wir kommen gerade rechtzeitig, denn bei unserer Ankunft kreisen bereits fünf Gänsegeier in der gerade aufkommenden Thermik. Die Art ist auf Zypern leider in einer prekären Lage, da sie durch Bejagung und Vergiftung fast vollständig ausgerottet wurde. Es gibt nun Versuche die Population durch Auswilderung von Vögeln aus Griechenland und Spanien zu stützen. Auch Eleonorenfalken brüten hier in den Klippen, aber die kommen erst in einigen Wochen aus ihrem Winterquartier in Madagaskar zurück. Wir genießen die Geier, die immer wieder über uns kreisen und finden dabei auch noch ein paar Alpensegler. Anschließend geht es weiter zu den **M1 Pools**. Eine Mischung aus ausgetrockneten und bewirtschafteten Teichen bietet hier vielen Vögeln gute Rastbedingungen. Wir beobachten Kuh-, Seiden und Nachtreiher, Waldwasserläufer, viele Maskenstelzen sowie den ersten schön sichtbaren Zypernsteinschmätzer. Unser nächster Halt gilt danach den **Phasouri Reedbeds**. Eine kleine überschwemmte Stelle am Rande des Schilfbestandes zeigt sich hier äußerst ergiebig. Wald- und Bruchwasserläufer, Kampfläufer und Bekassine, Sichler und Purpurreiher sowie die ersten Spornkiebitze sind hier zu sehen. Besonders erfreulich ist ein Trupp von zehn Teichwasserläufern. Ein Stück weiter kommen dann noch Löffler und Rallenreiher hinzu. Wir machen hier am Straßenrand unsere Mittagspause und beobachten dabei weiter, was uns neben sieben weiteren Spornkiebitzen u. a. noch einen Dunklen Wasserläufer und einen Temminckstrandläufer einbringt. Gegen 13.45h fahren wir dann das kurze Stück zum **Bishop's Pool**. Dies ist einer der besten Plätze für Moorenten und wir können tatsächlich fünf Individuen finden. Außerdem sind Heringsmöwen anwesend und ein Trupp von sechs Purpurreihern zieht ebenfalls durch. Womit wir allerdings nicht gerechnet haben, ist, dass wir hier bereits unseren Vogel der Reise sehen werden. Es sind ein paar Krähen, die uns auf den Greifvogel aufmerksam machen, der langsam auf uns zu kommt. Alle Blicke werden nach oben gerichtet und schnell stellt sich heraus, dass es sich um einen adulten Habichtsadler handelt. Bei strahlendem Wetter können wir ihm ausgiebig dabei zusehen, wie er sich versucht gegen die ihn ständig angreifenden Krähen zu verteidigen. Wie er sich auch dreht und wendet, die Angreifer lassen nicht ab von ihm, bis er schließlich aufgibt und sich aus ihrem Revier und unserem Blickfeld zurückzieht. In den Bergen hätten wir mit der Art gerechnet, aber hier an der Küste waren wir schon etwas überrascht. Dass er sich dabei auch noch so schön zeigt, ist natürlich besonders erfreulich. Am Nachmittag fahren wir dann an die Ostküste der Halbinsel. Der Strandabschnitt dort wird **Lady's Mile** genannt. Neben vier Rosaflamingos können wir hier noch Trupps von Zwergstrandläufern und Seeregenpfeifern sowie zwei Alpenstrandläufer beobachten. Ein kurzer Stopp bei der **Zakaki Marsh** ist leider nicht sehr ergiebig, aber wir können uns über den heutigen Tag wahrlich nicht beschweren. So geht es dann langsam zurück nach **Paphos**.

25.03.: Das im Zentrum Zyperns gelegene Troodos Gebirge erreicht mit dem Mt. Olympus eine Seehöhe von fast 2000m. In den höheren Lagen beherbergt es eine Anzahl von endemischen Unterarten, die für uns von besonderem Interesse sind. Deshalb wollen wir heute die Küste verlassen und ins Landesinnere fahren. Nach

dem obligaten Einkauf in **Mandria** gilt unser erster Halt den steilen Ufern des **Arminou Damms**. Ornithologisch ist er nicht besonders ergiebig, dafür entdeckt Hans einige schöne Orchideen und stellt bei der Jagd nach guten Aufnahmen sein Geschick als Bergziege unter Beweis. Auf der Weiterfahrt sind dann am Straßenrand immer wieder Zypernsteinschmätzer zu sehen. Um 10.30h erreichen wir schließlich den auf 1700m gelegenen Ort **Troodos** und erkunden erst einmal den Parkplatz am Ortsrand. Es ist mit 7°C und starkem Wind nicht gerade gemütlich hier oben, doch unser erster Vogel tröstet uns erst einmal darüber hinweg. Ein Maskenwürger hat offensichtlich hier vor kurzem sein Revier bezogen. Erst ist er noch etwas scheu, doch dann zeigt er sich mehrmals sehr schön. Mit Gartenbaumläufer, Fichtenkreuzschnabel und Tannenmeise können wir auch gleich drei der gesuchten Unterarten hier finden. Als Vierte zeigen sich dann zwei Eichelhäher leider nur einem Teil der Gruppe. Um dem Wind zu entgehen, fahren wir dann weiter zum Picknickplatz **Livadi Tou Pasia**. Dieses riesige Areal bietet nicht nur unzählige windgeschützte Tische und Bänke für unsere Mittagspause, sondern mit einem singenden Zaunkönig auch noch die letzte gesuchte Unterart. Außerdem unterhalten uns hier ein weiterer Maskenwürger und ein Wiedehopf während unseres eineinhalbstündigen Aufenthaltes. Gegen 13.00h haben wir genug von der Kälte und machen uns wieder auf den Rückweg. Da wir gut in der Zeit liegen, geht sich auch noch eine Kaffeepause im **Extreme View Cafe** aus. Hier wurden in der Vorwoche die einzigen Habichtsadler der Reise gesehen, aber nach unserer tollen Sichtung gestern, können wir uns heute voll und ganz auf Kaffee und Kuchen konzentrieren. Bis auf zwei vorbeifliegende Individuen auf der Fahrt heute Vormittag haben wir noch keine Häherkuckucke gesehen. Deshalb fahren wir anschließend noch einmal nach **Agia Varvara**. Es ist hier zwar wärmer als im Gebirge, dafür ist es immer noch windig und es regnet zwischendurch leicht. Doch unser Plan geht trotzdem auf. Bei einer Baumreihe fliegt erst ein Häherkuckuck über den Weg und verschwindet schnell wieder. Wir steigen aus und suchen die Umgebung ab, und können dann insgesamt gleich drei Exemplare beobachten. Danach halten wir noch einmal bei einem der Teiche, die wir vorgestern schon besucht haben und schauen uns das Kleine Sumpfhuhn noch einmal an, bevor wir ins Hotel nach **Paphos** zurückkehren.

26.03.: An unserem letzten ganzen Tag wollen wir die **Akamas Halbinsel** im äußersten Westen Zyperns besuchen. Auf dem Weg dorthin halten wir aber zuerst am **Mavrokolympus Damm**. Es ist noch immer stark bewölkt und windig. Wir spazieren ein Stück die Straße zum Damm entlang und beobachten dabei Blaumerle, Seidensänger und wieder Zypernsteinschmätzer. Am Stausee können wir dann Masken-, Balkan-Bart-, Klapper-, Dorn- und Schuppengrasmücke sowie Balkanlaubsänger und Zilpzalp finden und zu unserer Freude überfliegt uns auch noch ein Habichtsadler. Zu Mittag erreichen wir **Polis**, wo wir für das geplante Picknick einkaufen. Mit diesem Proviant machen wir uns auf den Weg zum **Bath of Aphrodite Trailer Park**, einer Camping Anlage, die in einem Olivenhain direkt am Meer gelegen ist. Das Wetter hat sich in der Zwischenzeit gebessert und wir machen unsere Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein mit Meerblick. Aber nicht nur das. Das schlechte Wetter der letzten Tage hat anscheinend einige Singvögel hier zur Rast gezwungen. Wir beobachten erst Garten- und Hausrotschwanz, Zypern- und Balkansteinschmätzer sowie einige Mönchsgrasmücken. Dann entdeckt Gerald einen schwarzweißen Schnäpper, und bei genauer Betrachtung stellt er sich als Halbringschnäpper heraus. Eine Art, auf die wir nicht wirklich zu hoffen wagten, da sie zwar regelmäßig, aber in sehr unterschiedlicher Intensität auf Zypern durchzieht und meist nicht leicht zu finden ist. Dieses Exemplar ist jedoch sehr zutraulich und

hält sich offenbar gerne auf dem Seil auf, das als Begrenzung zur Steilküste dient. Zur großen Freude der Fotografen gesellt sich dann auch noch eine männliche Maskengrasmücke dazu. Kurz vor 15.00h fahren wir weiter nach **Neo Chorio**, wo wir außer einer Ansammlung von Ringeltauben nur wenige Vögel vorfinden. Deshalb machen wir noch einen kurzen Abstecher zum **Smygis Picknick Area**, doch auch hier ist es sehr ruhig, und so kehren wir etwas früher ins Hotel zurück, denn wir wollen heute nach dem Abendessen noch einmal hinausfahren. Unser abendliches Ziel ist noch einmal der **Mavrokolympos Damm**. Hier kommt die dritte endemische Vogelart Zyperns vor, nämlich die Zypern-Zwergohreule. Sie wurde erst vor wenigen Jahren, aufgrund vom leicht unterschiedlichen Gesang, von der Zwergohreule gesplittet. Bei unserer Anfahrt leuchten wir die Stromleitungen entlang der Straße an, und kurz vor dem Damm denken wir schon, wir haben sie gefunden, doch es sind zwei Steinkäuze, die da vor uns sitzen. Nach der kurzen Enttäuschung besinnen wir uns eines Besseren und genießen diese schöne Beobachtung. Danach spazieren wir, wie schon heute Vormittag, ein Stück den Stausee entlang und suchen die wenigen Bäume ab. Sehen können wir die Zwergohreule leider nicht, aber im Laufe des Abends können wir mindestens drei Exemplare zumindest hören. Eine davon ist auf der anderen Seite des Sees, die anderen beiden leider zu weit oben am Hang, als dass wir sie erreichen könnten. Es ist dennoch ein schönes Erlebnis, sie hier in der Nacht singen zu hören. Um 22.00h sind wir schließlich wieder zurück im Hotel.

27.03.: Unser Transfer nach Larnaca ist erst um 13.00h geplant, so bleibt uns noch der Vormittag für eine letzte Exkursion. Wir wollen Kultur und Birding verbinden und statten deshalb dem **Paphos Archeological Park** noch einen Besuch ab. Ein Spaziergang durch die Ausgrabungen der antiken Stadt ist immer ein Erlebnis. Doch speziell im Frühling, wenn die Wiesen intensiv gelb blühen und in den Büschen immer wieder Zugvögel zu finden sind, ist es besonders schön. So beobachten wir noch Brachpieper, Kurzzehenlerchen und Samtkopfgrasmücken während zwischen den Ruinen Balkansteinschmätzer und mindestens fünf Wiedehöpfe zu sehen sind. Um 11.00h geht es schließlich zurück zum Hotel. Die Gruppe muss sich nun schweren Herzens von Colin verabschieden. Wir hoffen aber bald wieder mit ihm unterwegs zu sein. Danach Transfer nach **Larnaca** und Flug **Larnaca – Wien** mit Austrian Airlines.

Die Fotos für diesen Bericht stammen von Manfred Leitner (ML). Holger Köhler (HK) sowie dem Verfasser des Berichtes (nicht gekennzeichnet).

Artenliste Vögel:

Grundlage: „Birds of Cyprus“ von Colin Richardson; Abkürzungen: ad. = adult; immat. = Immat. / unausgefärbt; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen, Ind. = Individuum, Ex. = Exemplar

ENTENVÖGEL – ANSERIFORMES

Stockente *Anas platyrhynchos*

> 20 bei den Phasouri Reedbeds und 1 Paar beim Bishop's Pool am 24. und 1 ♀ bei Agia Varvara am 25.

Löffelente *Anas acuta*

25 bei den Phasouri Reedbeds und 28 beim Bishop's Pool am 24.

Krickente *Anas crecca*

> 50 bei den Phasouri Reedbeds und 5 beim Bishop's Pool am 24.

Moorente *Anas nyroca*

Sehr schön sind 5 Ex. beim Bishop's Pool am 24.

Moschusente/Warzenente *Cairina moschata*

3 beim Mavrokolympos Damm am 26. Die offensichtlich entflohenen Vögel scheinen sich hier sehr wohlfühlen.

HÜHNERVÖGEL – GALLIFORMES

Halsbandfrankolin *Francolinus francolinus*

3 ♂ fliegen am 23. bei Mandria über die Straße, und am 24. sehen wir noch 1 ♂ am Bishop's Pool und hören 2 Ex. bei den Zakaki Marshes.

Chukarhuhn *Alectoris chukar*

3 bei Mandria am 23. und noch 2 beim Mavrokolympos Damm am 26.

LAPPENTAUCHER – PODICIPEDIFORMES

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

2 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23. und mind. 2 bei den Phasouri Reedbeds und 25 am Bishop's Pool am 24.

RUDERFÜSSER – PELECANIFORMES

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

3 bei Mandria Beach am 23., 1 an der Küste beim Hotel am 24., 2 beim Mavrokolympos Damm am 26. und 3 beim Paphos Lighthouse am 27.

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis*

2 werden am 26. beim Bath of Aphrodite Trailer Park gesehen.

SCHREITVÖGEL – CICONIIFORMES

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

Sehr schön ist ein Trupp von 12 bei Mandria am 23., 5 sind dann am 24. bei den M1 Pools zu sehen, und noch 2 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

16 bei den M1 Pools am 24.

Rallenreiher *Ardeola ralloides*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Seidenreiher *Egretta garzetta*

1 am Strand beim Hotel und 1 bei den Teichen in Agia Varvara am 23. sowie 4 bei den Phasouri Reedbeds und 1 bei Lady's Mile am 24.

Graureiher *Ardea cinerea*

1 bei Agia Varvara am 23. und 1 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Purpureiher *Ardea purpurea*

1 rastet am 23. auf den Bäumen bei Timi Beach, am 24. dann 1 bei den Phasouri Reedbeds, ein ziehender Trupp von 6 beim Bishop's Pool und 1 bei den Zakaki Marshes. Und schließlich noch 1 Ex. beim Paphos Lighthouse am 27.

Sichler *Plegadis falcinellus*

4 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Löffler *Platalea leucorodia*

7 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber*

2 ad. und 2 juv. bei Lady's Mile am 24. Bei unserem Abflug aus Larnaca am 27. werden wir dann noch netterweise vom Kapitän auf einen großen Trupp (> 70) Flamingos in der Airport Lagoon aufmerksam gemacht.

GREIFVÖGEL – ACCIPITRIFORMES

Gänsegeier *Gyps vulvus*

Bei unserer Ankunft bei den Kensington Cliffs am Morgen des 24. kreisen bereits 5 Gänsegeier in der aufkommenden Thermik. Die Art ist auf Zypern akut vom Aussterben bedroht. Das Auslegen von Giftködern für Füchse und auch Greifvögel hat die ursprüngliche Population so stark dezimiert, dass vor 15 Jahren nur noch 8 Vögel übrig waren. Auswilderungen von Vögeln aus Kreta, und 2023 auch aus Spanien, haben dazu geführt, dass es momentan wieder 34 Gänsegeier auf Zypern gibt.

Habichtsadler *Hieraaetus fasciatus*

1 ad. beim Bishop's Pool präsentiert sich am 24. so schön, dass er bereits dort zum „Vogel der Reise“ gewählt wird. Am 26. zieht dann noch 1 ad. hoch über den Mavrokolympos Damm.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

1 ♂ bei Agia Varvara und 1 ♀-färbiges Ex. bei Mandria Beach am 23., 1 ♂ und 2 ♀ bei den Phasouri Reedbeds am 24. und 1 ♀ und 2 ♂ wieder bei Agia Varvara am 25.

Adlerbussard *Buteo rufinus*

Erfreulich häufig mit täglich 2 bis 3 Exemplaren.

Mäusebussard/Falkenbussard *Buteo buteo vulpinus*

Sehr schön zu sehen ist am 23. 1 Ex. bei Anarita Park. Die östliche Unterart *vulpinus* (der sogenannte „Falkenbussard“) ist von der Gefiederfärbung her sehr variabel und dem Adlerbussard sehr ähnlich, von der Struktur aber ein eindeutiger Mäusebussard, was aber nicht immer leicht zu ermessen ist. Unser Exemplar ist glücklicherweise ein ‚typisches‘ und lässt sich gut bestimmen.

Sperber *Accipiter nisus*

1 beim Arminou Damm am 25. und 1 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Habicht *Accipiter gentilis*

1 ♂ bei den M1 Pools am 24.

FALKEN – FALCONIFORMES

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Täglich bis zu 10 Ex. gesehen.

Wanderfalke *Falco peregrinus*

1 Ex. am Mavrokolympos Damm am 26.

RALLEN- UND KRANICHVÖGEL – GRUIFORMES

Wasserralle *Rallus aquaticus*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

Das ♀ bei den Teichen bei Agia Varvara wird von uns sowohl am 23. als auch am 25. gesehen.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

3 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23. sowie 1 bei den M1 Pools und 15 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Blässhuhn *Fulica atra*

jeweils > 10 bei den Phasouri Reedbeds und beim Bishop's Pool am 24.

SCHNEPFEN-, MÖWEN- UND ALKENVÖGEL – CHARADRIIFORMES

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

10 bei den Phasouri Reedbeds und 7 bei Lady's Mile am 24.

Triel *Burhinus oedicephalus*

1 Paar zeigt sich bei Timi Beach am 23. wunderschön.

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*
1 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*
40 bei Lady's Mile am 24.

Spornkiebitz *Hoplopterus spinosus*
11 Ex. bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*
2 bei Lady's Mile am 24.

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*
1 Ex. bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*
20 bei Lady's Mile am 24.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*
2 bei den M1 Pools und 20 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*
2 bei den M1 Pools und 1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*
7 bei den Teichen bei Agia Varvara und 1 bei der Wasserstelle in Mandria am 23.,5
bei den M1 Pools und 3 beim Bishop's Pool am 24. und noch 7 beim Mavrokolympos
Damm am 26.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*
1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*
11 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*
An der Küste vor unserem Hotel halten sich täglich 1 – 2 Ex. auf und am 26. sehen
wir noch 1 beim Mavrokolympos Damm.

Bekassine *Gallinago gallinago*
6 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*
Die häufigste Möwe der Reise. Wir sehen täglich bis zu 20 Ex. mit einem großen
Trupp von 100 Ind. bei Agia Varvara am 25.

Heringsmöwe *Larus fuscus fuscus*
5 ad. beim Bishop's Pool am 24., 1 bei Agia Varvara am 25. und an der Küste beim
Hotel bzw. beim Paphos Lighthouse dann noch 5 am 26. und 4 am 27.

TAUBEN – COLUMBIFORMES

Straßentaube/Felentaube *Columba livia* forma *domestica*

Häufig vor allem in den Ortschaften.

Ringeltaube *Columba palumbus*

Häufig. Vor allem auf der Akamas Halbinsel sind größere Trupps von > 50 zu beobachten.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

In allen Ortschaften häufig.

Turteltaube *Streptopelia turtur*

1 Ex. beim Bishop's Pool am 24.

Palmtaube *Streptopelia senegalensis*

Häufig. Brütet u.a. bei uns im Hotel. Die Art war bis 2013 mit nur 5 anerkannten Nachweisen eine Ausnahmeerscheinung. Noch im Jahr 2018 haben wir sie in Mandria gesucht, da dort damals eine von nur vier kleinen Kolonien bestanden hat. Seither hat sie sich auf der ganzen Insel ausgebreitet und ist in den meisten Ortschaften heimisch geworden.

KUCKUCKE – CUCULIFORMES

Häherkuckuck *Clamator glandarius*

Vom ersten Auto aus werden am 25. bei Kidasi 2 Ex. kurz im Flug gesehen, zeigen sich aber danach nicht mehr. Am Nachmittag besuchen wir dann noch einmal Agia Varvara, wo wir trotz Wind und leichtem Regen 3 Ex. schön beobachten können. Am 26. dann noch 1 Ex. beim Mavrokolympos Damm und 1 bei Neo Chorio auf der Akamas Halbinsel.

EULEN – STRIGIFORMES

Sumpfohreule *Asio flammeus*

Franz stellt für Colin am 23. bei Timi Beach einen Adlerbussard im Spektiv ein. Als Colin daraufhin durchschaut, fliegt ihm im Hintergrund eine Sumpfohreule ins Blickfeld. Diese kreist dann noch einige Zeit sehr hoch, bevor sie ihren Zug schließlich in Richtung Landesinneres fortsetzt.

Steinkauz *Athene noctua*

2 Ex. werden bei der Nachtexkursion beim Mavrokolympos Damm am 26. gesehen.

Zypern-Zwergohreule *Otus cyprius*

Bei der Nachtexkursion am 26. werden beim Mavrokolympos Damm 3 Ex. gehört. Die Art wurde vor kurzem in den Artstatus erhoben und ist somit der dritte Endemit auf Zypern.

SEGLER – APODIFORMES

Mauersegler *Apus apus*

Wir beobachten täglich bis zu 20 Ex.. 2 – 3 haben auch bereits ihre Brutplätze an unserem Hotel bezogen.

Alpensegler *Apus melba*

2 bei den Teichen bei Agia Varvara und 4 bei Anarita Park am 23., 15 bei den Kensington Cliffs am 24. und noch 4 beim Mavrokolympus Damm am 26.

RACKENVÖGEL – CORACIIFORMES

Wiedehopf *Upupa epops*

Bis auf den 26. werden täglich 1 – 3 Ex. beobachtet. Am letzten Tag können wir bei den Ausgrabungen beim Paphos Lighthouse dann noch 5 Ex. beobachten.

Eisvogel *Alcedo atthis*

Am 27. 1 Ex. bei unserem Hotel und 1 beim Paphos Lighthouse.

SPECHTE – PICIFORMES

Wendehals *Jynx torquilla*

Wie schon in der Vorwoche wird die Art nur von einem Teilnehmer gesehen. Gleich am Morgen des 23. sitzt in dem einzigen Olivenbaum vor unserem Hotel 1 Ex. und wird von Gerald entdeckt.

SPERLINGSVÖGEL – PASSERIFORMES

Haubenlerche *Galerida cristata*

Um unser Hotel sind täglich einige Ex. zu sehen, und am 23. notieren wir in den Feldern bei Mandria insgesamt > 10.

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*

3 bei Mandria Beach am 23. und 9 bei den Ausgrabungen beim Paphos Lighthouse am 27.

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*

1 beim Bath of Aphrodite Trailerpark am 26.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Momentan überall häufig, da der Zug voll im Gange ist.

Rötelschwalbe *Cecropis daurica*

Es werden täglich bis zu 20 Ex. gesehen.

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*

Auch diese Art brütet bei unserem Hotel und ist auch in den meisten Ortschaften häufig.

Brachpieper *Anthus campestris*

1 bei Mandria Beach am 23., 1 beim Mavrokolympos Damm am 26. und 5 beim Paphos Lighthouse am 27.

Bergpieper *Anthus spinoletta*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

1 bei Mandria Beach am 23. und 1 bei Agia Varvara am 25.

Baumpieper *Anthus trivialis*

2 bei Mandria am 23. und 1 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 26.

Bachstelze *Motacilla alba*

Täglich bis zu 5 gesehen, mit max. 40 auf der Akrotiri Halbinsel am 24.

Schafstelze *Motacilla flava*

10 bei Mandria am 23. und ca. 20 bei den M1 Pools sowie noch 2 bei den Phasouri Reedbeds am 24. Momentan zieht vor allem die Unterart *feldegg* (Maskenstelze) durch. Einige *flava* sind zu sehen, und am 24. wird bei den M1 Pools auch eine *superciliaris* (Hybrid zwischen *feldegg* und *flava*) fotografiert.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes cypriotes*

Eine der endemischen Unterarten. Bei Livadi Tou Pasia können wir 1 Ex. nach längerer Suche schön beobachten.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

1 bei der Wasserstelle in Mandria am 23. und 1 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

1 ♂ bei der Wasserstelle in Mandria und 1 bei Timi Beach am 23. und noch 1 ♂ beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 26.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochrurus*

1 bei der Wasserstelle in Mandria und 1 ♂ bei Timi Beach am 23., 1 bei den M1 Pools am 24. 1 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 26. und 1 bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 27.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

1 ♂ bei Mandria am 23., 1 beim Hotel und 1 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 26. und 1 Paar beim Paphos Lighthouse am 27.

Isabellsteinschmätzer *Oenanthe isabellina*

1 Ex. beim Hotel und 1 beim Mandria Beach am 23.

Mittelmeer/Balkan-Steinschmätzer *Oenanthe hispanica melanoleuca*

2 ♂ und 1 ♀ bei Anarita Park am 23., 1 ♂ bei der Zakaki Marsh am 24., 2 ♂ beim Bath of Aphrodite Trailerpark am 26. und 2 bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 27.

Zypernsteinschmätzer *Oenanthe cypriaca*

Einer von nunmehr drei Endemiten auf Zypern. Wir finden das erste ♂ bei den M1 Pools am 24., am selben Tag dann noch 1 ♂ beim Bishop's Pool, auf dem Weg nach Troodos insgesamt 6 Ex. am 25. und am 26. dann 5 ♂ und 1 ♀ beim Mavrokolympos Damm und 1 ♀ beim Bath of Aphrodite Trailer Park.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

1 ♀ bei Mandria und 1 Paar bei Timi Beach am 23., 1 ♀ bei den Phasouri Reedbeds am 24. und 1 Paar am Mavrokolympos Damm am 26.

Blaumerle *Monticola solitarius*

1 ♂ und 1 ♀ bei einem unbewohnten Haus am Mavrokolympos Damm am 26.

Amsel *Turdus merula*

2 bei Livadi Tou Pasia am 25.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Bis auf den Tag in den Bergen werden täglich 2 – 5 Ex. registriert.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

Bis auf den Tag in den Bergen werden täglich 2 – 4 Ex. registriert.

Samtkopfgrasmücke *Sylvia melanocephala*

Mit Ausnahme auf der Akrotiri Halbinsel werden täglich bis zu 6 Ex. gesehen.

Schuppengrasmücke *Sylvia melanothorax*

Wunderschön zu beobachten ist 1 ♂ bei Anarita Park am 23. Und am 26. können wir am Mavrokolympos Damm noch 3 weitere ♂ dieser endemischen Art entdecken.

Maskengrasmücke *Sylvia rueppelli*

1 ♂ bei Timi Beach am 23. Je 1 ♂ beim Mavrokolympos Damm und beim Bath of Aphrodite Trailer Park (neben dem Halbringschnäpper!) am 26. und noch 1 ♂ bei unserer letzten Exkursion am Paphos Lighthouse am 27.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

1 bei Anarita Park am 23., 1 beim Mavrokolympos Damm am 26. und 1 beim Paphos Lighthouse am 27.

Balkan-Bartgrasmücke *Sylvia cantillans*

1 ♂ bei Timi Beach am 23. und 1 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

2 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23.

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

1 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23. und 1 bei den Phasouri Reedbeds am 24.

Zistensänger *Cisticola juncidis*

Häufig in den Agrarflächen um Mandria, wo wir am 18. insgesamt 6 Ex. sehen und danach werden täglich bis zu 4 Ex. gehört.

Seidensänger *Cettia cetti*

Es werden täglich bis zu 6 Ex. gehört, am 23. bei Agia Varvara lässt sich einer auch kurz beobachten.

Balkanlaubsänger *Phylloscopus orientalis*

2 beim Mavrokolympos Damm am 26.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Täglich in geringer Zahl registriert, mit max. 7 beim Paphos Lighthouse am 27.

Halbringschnäpper *Ficedula semitorquata*

1 ♂ wird am 26. von Gerald beim Bath of Aphrodite Trailer Park entdeckt und lässt sich lange Zeit sehr schön beobachten.

Kohlmeise *Parus major*

Es werden täglich bis zu 3 Ex. gesehen, mit max. 10 beim Paphos Lighthouse am 27..

Tannenmeise *Parus ater cypriotes*

Eine weitere endemische Unterart. Wir beobachten am 25. insgesamt 3 Ex. bei Troodos und Livadi Tou Pasia.

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla dorhtea*

Ebenfalls eine zypriotische Unterart. Wir sehen 3 Ex. am Parkplatz von Troodos am 25.

Rotkopfwürger *Lanius senator*

1 Ex. bei der Fahrt zu den Teichen bei Agia Varvara am 23. Die Art kommt gerade erst an und wurde in der Vorwoche nicht registriert.

Maskenwürger *Lanius nubicus*

Eine Wunschart für jede Zypernreise. Wir können am 25. jeweils 1 Ex. bei Troodos und bei Livadi Tou Pasia schön beobachten.

Eichelhäher *Garrulus glandarius glaszneri*

Auch das ist eine eigene Unterart, die nur auf Zypern vorkommt. Bei Troodos werden am 25. 2 Ex. leider nur überfliegend beobachtet.

Elster *Pica pica*

Häufig, mit max. 30 Ex. auf der Akamas am 26.

Dohle *Corvus monedula*

Täglich gesehen, mit größeren Trupps von > 50 Ind. bei den Kensington Cliffs am 24. und bei Anarita Park am 25.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

Häufig.

Haussperling *Passer domesticus*

Verbreiteter und häufiger Brutvogel.

Weidensperling *Passer hispaniolensis*

Ein Trupp von > 30 Individuen hält sich am 23. bei den Teichen bei Agia Varvara auf.

Buchfink *Fringilla coelebs*

Häufig in den Wäldern im Troodos Gebirge am 25. und abgesehen davon werden noch täglich 1 – 3 registriert.

Girlitz *Serinus serinus*

1 bei Agia Varvara am 23., 3 bei den M1 Pools am 24., 1 auf der Fahrt nach Troodos am 25. und 1 bei Neo Chorio am 26.

Grünling *Carduelis chloris*

Bis auf den Tag in den Bergen werden täglich bis zu 10 Ex. gesehen.

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Es werden täglich bis zu 10 gesehen.

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

> 40 bei Troodos am 25.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra guillemardi*

Die letzte endemische Unterart. Wir können am 25. in Troodos 10 Ex. sehr schön beobachten.

Grauortolan *Emberiza caesia*

1 Paar am Mavrokolympos Damm am 26.

GrauParammer *Emberiza calandra*

Häufig rund um Mandria und auf der Akamas Halbinsel, wo wir am 23. 10 Ex. bzw. am 26. > 25 registrieren. 2 werden am 25. auch bei Agia Varvara gesehen.

119 Arten



Die Gruppe

Reptilien und Amphibien:

Hardun oder Schleuderschwanzechse *Laudakia stellio*:

1 beim Bishop's Pool am 24.

Zypern Wasserfrosch *Pelophylax cypriae*

Die Frösche bei den Teichen bei Agia Varvara sind höchstwahrscheinlich dieser Art zuzuordnen.

Schmetterlinge und Falter:

Schwalbenschwanz *Papilio machaon*

3 bei Mandria am 23.

Distelfalter *Vanessa cardui*

1 bei Anarita Park am 23.

Paphos Bläuling *Glaucopsyche paphos*:

1 wird am 26. beim Mavrokolympos Damm fotografiert.

Zypern Prozessionsspinner *Thaumetopoea wilkinsoni*:

Ein Nest mit Raupen bei den Kensington Cliffs am 24.

Libellen:

Kleine Königslibelle *Anax parthenope*:

3 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23.

Frühe Heidelibelle *Sympetrum fonscolombii*:

2 bei den Teichen bei Agia Varvara am 23.

Vogel der Reise:

1. Habichtsadler
2. Schuppengrasmücke
3. Häherkuckuck/Spornkiebitz
5. Blaumerle